

Rainer Maria Rilke

Wie die Vögel

Wie die Vögel, welche an den großen
Glocken wohnen in den Glockenstühlen,
plötzlich von erdröhnenenden Gefühlen
in die Morgenluft gestoßen
und verdrängt in ihre Flüge
Namenszüge
ihrer schönen
Schrecken um die Türme schreiben:

können wir bei diesem Tönen
nicht in unsern Herzen bleiben

Rainer Maria Rilke „Wie die Vögel“:

Rilke schrieb dieses Gedicht während der ersten Wochen seiner Beziehung zu der jungen Malerin Loulou Albert-Lazard, die er bei einem kurzen Sanatoriumsaufenthalt in Irschenhausen im Isartal kennengelernt hatte. Jahrzehnte später schrieb sie ein Buch, „Wege mit Rilke“, und gab darin als Entstehungsdatum des Gedichts den 1. Oktober 1914 an.